

**Tragkraftspritzenfahrzeug
TSF-W nach DIN 14530-17:2019-11**

Leistungsbeschreibung Los 2 Feuerwehrtechnischer Aufbau *=Muss, **=Bewertung				Vergabe-Nr.: _____ vom: _____		
<p>Allgemeines:</p> <p>Neben den in der folgenden Beschreibung formulierten Anforderungen gelten die folgenden Normvorschriften sowie alle darin aufgeführten mitgeltenden Normen. Das betrifft insbesondere die Einhaltung von Grenzwerten, solange keine abweichenden Grenzwerte in der Leistungsbeschreibung angegeben werden. DIN EN 1846-1, DIN EN 1846-2, DIN EN 1846-3, E-DIN 14502-2</p> <p>Darüber hinaus gelten alle Vorschriften der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO), der Fahrzeugzulassungsverordnung (FZW), sowie der UVV Fahrzeuge.</p> <p>Der Grundpreis ergibt sich aus allen nachfolgenden Positionen, soweit sie nicht als Zusatzpositionen mit B = Bewertung gekennzeichnet sind. Die Zusatzoptionen sind nicht in den Grundpreis einzurechnen.</p> <p>Alternative Lösungen mit gleicher Leistungsfähigkeit können angeboten werden.</p> <p>Aus technischen Gründen müssen Anpassungen, u.a. für Form, Anordnung, Abmessungen, Gewicht und Leistungsfähigkeit in einer abschließenden Baubesprechung mit endgültiger Festlegung vor dem Baubeginn des Fahrzeugaufbaus möglich sein.</p> <p>Das Fahrzeug ist so zu gestalten, dass es die Standardbeladung eines TSF-W nach DIN aufnehmen kann. Alle erforderlichen Halterungen müssen vorhanden sein.</p> <p>Zahlungs-, Liefer- und Garantiebedingungen gemäß anliegenden Vorgaben.</p>						
Pos.	*M=Muss **B=Bewertung	Stückzahl	Gegenstand	Im Grundpreis enthalten	Angaben des Bieters	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>Einheitspreis EURO</div> <div>Gesamtpreis EURO</div> </div> <div style="border-top: 1px solid black; padding-top: 2px;">Übertrag (€):</div>
A-1			Grundsätzliches			
A-1.1	M		Feuerwehrtechnischer Aufbau als Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W auf ein handelsübliches Feuerwehrfahrzeug 4x4 Antrieb nach DIN EN 1846-2, DIN EN 1846-3 und E DIN 1450-2. Gesamtmasse nicht mehr als 7.490 kg.	ja / nein		
A-1.2	M		Es gelten die speziellen Anforderungen für Tragkraftspritzenfahrzeuge TSF-W nach DIN 14530-17:2019-11 sowie die speziellen Ergänzungen und Abweichungen nach diesem Leistungsverzeichnis.	ja / nein		
A-1.3	M		Der Aufbau muss geeignet sein, auf ein in Los 1 beschriebenes Fahrgestell aufgebaut zu werden und die beschriebene Beladung aufzunehmen.	ja / nein		
A-1.4	M		Die Rollläden sollen über eine Einhand-Schnellentriegelung (z.B. Griffstange / "Barlock") verfügen und abschließbar sein.	ja / nein		
						Übertrag (€):
A-2			Warnanlagen			
A-2.1	M	2	Blaulichter auf dem Fahrerhausdach in LED-Technik, Lieferung und Montage (tiefe Bauart in Absprache mit dem Auftraggeber) Zeichnung wird erbeten.	ja / nein		
A-2.2	M	2	LED-Frontblitzleuchten im Kühlergrill; gesondert abschaltbar, Zeichnung wird erbeten.	ja / nein		
A-2.3	B	2	Heckblaulichter in LED-Technik, möglichst im Heckportal integriert; gesondert abschaltbar (tiefe Bauart in Absprache mit dem Auftraggeber), Zeichnung wird erbeten.	ja / nein		
A-2.4	M	1	Akustische Warnanlage als Martin-Presslufthorn 2298 GM, mit 4 Schalltrichter, mit Schneeschutzkappen	ja / nein		

**Tragkraftspritzenfahrzeug
TSF-W nach DIN 14530-17:2019-11**

A-2.4.1	M	1	Schaltmöglichkeit für akustische Presslufthorn-Warnanlage: über Hupenringschalter ("Feuerwehrschtaltung")	ja / nein			
A-2.4.2	M		Maximale Schallisolierung zum Fahrerhaus zur Einhaltung "Arbeitssicherheitsmaßnahmen" - UVV	ja / nein			
A-2.5	M	1	Umfeldbeleuchtung in LED	ja / nein			
A-2.6	M	1	Heckwarnsystem, LED-Heckkonsole	ja / nein			
A-2.7	M		Alle Schalter der Sondersignalanlage (Blaulicht, Martinhorn, Frontblitzer) sind funktional zusammen, für den Fahrer ergonomisch erreichbar unterzubringen, entsprechend dauerhaft zu kennzeichnen und zu beleuchten.	ja / nein			
						Übertrag (€):	
A-3			Elektrische Ausstattung				
A-3.1	M	1	Elektr. Ladeerhaltung LEAB PowAir-Box	ja / nein			
A-3.2	M		Verbau der Fahrzeugbatterie für Wartungs- und Reparaturarbeiten gut zugänglich. Optische Kontrollen für geöffneten Zustand	ja / nein			
A-3.3	M		Unterspannungswarner für Fahrzeugbatterie, optisch und akustisch	ja / nein			
A-3.3.1	M		Unterspannungsschutzhalter für Fahrzeugbatterie	ja / nein			
A-3.4.	M	1	Montage Ladehalterungen für explosionsgeschützte Einsatzleuchte im Fahrerraum. Positionierung im Zugriffsbereich in Absprache mit dem Auftraggeber Typ Adalit L3000	ja / nein			
A-3.4.1	M	4	Montage Ladehalterungen für explosionsgeschützte Einsatzleuchte im Mannschaftsraum. Positionierung in Absprache mit dem Auftraggeber Typ Adalit L3000	ja / nein			
A-3.4.2	M	1	Ladeerhaltung für Stromerzeuger 6,5 kVA, BEOS-Stecker	ja / nein			
A-3.4.3	M	1	Ladeerhaltung für Tragkraftspritze Sicherung und Relais an zentraler Stelle, gut zugänglich, gegen Feuchtigkeit und Beschädigungen geschützt angeordnet, Sicherung und Relais eindeutig und dauerhaft beschriftet	ja / nein			
A-3.5	M	2	Schluss-, Brems, Blinkerleuchte am Heck oben zusätzlich	ja / nein			
A-3.6	B		Geräteraumbeleuchtung Ausführung in LED-Technik	ja / nein			
A-3.7	M		Kontrollleuchten in der Armaturentafel mit eindeutiger Symbolik und/oder Beschriftung	ja / nein			
A-3.8	M	1	Kontrollleuchte Geräteraumverschlüsse	ja / nein			
A-3.8.1	M	1	Kontrollleuchte Unterspannungswarnung	ja / nein			
A-3.8.2	M	1	Kontrollleuchte Umfeldbeleuchtung	ja / nein			
A-3.8.3	M	2	Kontrollleuchten Blaulichter	ja / nein			
A-3.8.4	M	1	Kontrollleuchte Frontblitzleuchten	ja / nein			
A-3.8.5	M	1	Kontrollleuchte Lichtmast	ja / nein			
A-3.9	M	1	Sicherungen und Relais an zentraler Stelle, gut zugänglich, gegen Feuchtigkeit und Beschädigungen geschützt angeordnet	ja / nein			
A-3.9.1	M	1	Sicherungen und Relais eindeutig und dauerhaft beschriftet	ja / nein			
A-3.10	M	1	Rückfahrkamera, mit Schutzkappe	ja / nein			

**Tragkraftspritzenfahrzeug
TSF-W nach DIN 14530-17:2019-11**

A-3.11	M		Die gesamte elektrische Zusatzausrüstung ist plusseitig möglichst vollständig getrennt von der serienmäßigen elektrischen Ausrüstung des Basisfahrzeugs bzw. Fahrgestells vorzusehen. Alle Leitungen sind grundsätzlich in Kabelkanälen zu führen, die Verlegung der Kabel hat grundsätzlich so zu erfolgen, dass sie im Falle von Störungen oder eventuellen Nachrüstungen leicht erreichbar sind. Es ist sicherzustellen, dass zwischen allen relevanten Fahrzeugteilen eine einwandfreie Masseverbindung gewährleistet ist.	ja / nein			
A-3.12	M		Die Positionierung der Schalter und Taster in der Armaturentafel hat in funktionellen Gruppen zu erfolgen und ist möglichst ergonomisch zu gestalten. Die entgeltliche Festlegung erfolgt in Absprache mit dem Auftraggeber.	ja / nein			
						Übertrag (€):	
A-4			Funkanlagen				
A-4.1	M	1	Montage einer kompletten Digitalfunkanlage (MRT) inklusive Antenne und NF-Verteiler nach den Vorgaben des Herstellers. Positionierung in Absprache mit dem Auftraggeber. 1 MRT SCG 22 und 6 HRT STP 9000 mit Faustmikrofon inkl. Ladestationen Wetech WTC 1803 mit Trägerbleche sowie ein externer Kartenleserschacht mit 0,5 m Kabel, ein HBC 3, eine Halteplatte HBC3, ein Interfacebox mit interner Programmier- Schnittstelle, ein SCG 22 Stromversorgungskabel 5,0 m, ein USB Einbaudaper mit Bajonetverschluss und Kappe (USB 2.0A/A) für SCG Programmierung, ein Lautsprecher 1-//O/ USB Slave Kabel für SCG, USB 2.0 USB Programmier - Datenkabel, ein Verbindungskabel für abgesetzte Bedienung HBC 3 für SRG/SCG 7m, SCG 22 Stromversorgungskabel 5m	Material wird vom Auftraggeber beigestellt. Angabe für Unterbringung im Aufbau. Nicht Teil der Lieferung	/	/	/
A-4.2	M	1	Montage eines regelbaren Funklautsprecher im Fahrerhaus. Positionierung in Absprache mit dem Auftraggeber.	ja / nein			
A-4.2.1	M	1	Montage eines regelbaren Funklautsprechers im Pumpenraum. Positionierung in Absprache mit dem Auftraggeber.	ja / nein			
A-4.3	M	1	Funkhauptschalter in der Armaturentafel entsprechend dauerhaft gekennzeichnet, sicheres Ausbuchen des Funkgerätes muss gewährleistet sein.	ja / nein			
						Übertrag (€):	
A-5			Teilausrüstung/Geräte/Lagerungshilfen				
A-5.1	M		Gerätelagerungen für alle Geräte nach den Anforderungen für TSF-W nach DIN 14530-17:2019-11 sowie den speziellen Ergänzungen und Abweichungen nach diesem Leistungsverzeichnis	ja / nein			
A-5.2	M		Einrichtungen und Einbauten zur Geräteentnahme bzw. zur Bedienung der Aggregate müssen so ausgeführt werden, dass eine schnelle und sichere Entnahme bzw. Bedienung jederzeit problemlos möglich ist. Die Geräte sind so zu lagern und zu sichern, dass ein Herausfallen bei der Geräteentnahme oder durch betriebsbedingte Erschütterungen ausgeschlossen ist.	ja / nein			
A-5.3	B	1	Auszug für Löschgeräte	ja / nein			

**Tragkraftspritzenfahrzeug
TSF-W nach DIN 14530-17:2019-11**

A-5.4	M	1	Hygieneboard auf Auszug (Wasser, Druckluft, Desinfektion, Grobreinigungsset, Seife und Handtuchspender in Absprache mit dem Besteller)	ja / nein			
A-5.5	M		Die Beladung ist in einsatztaktisch sinnvollen Beladungsgruppen zusammenzufassen. Die endgültige Festlegung der Beladung und deren Unterbringung im Fahrzeug erfolgt bei der Auftragsbesprechung zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber. Lagerkästen vorrangig aus Aluminium mit Endanschlag.	ja / nein			
						Übertrag (€):	
A-6			Wassertank				
A-6.1	B		Nutzbarer Inhalt 1000l, mindestens 800 l nutzbar mit integrierten Schwallwänden unter Beachtung zulässiges Gesamtgewicht, inkl. elektrischer Tankfüllanzeige	ja / nein			
						Übertrag (€):	
A-7			Löschtechnische Einrichtungen				
A-7.1	M	1	Als Feuerlösch-Kreiselpumpe muss im Heck die zur Beladung gehörende Tragkraftspritze EN 14466-PFPN 10-1000 (mit Entlüftungseinrichtung) mit dem A-Sauganschluss an den Löschwasserbehälter angekuppelt sein. Ein Betrieb der Tragkraftspritze muss auf ihrer Lagerung im eingeschobenen Zustand möglich sein. Eine sichere Abgasführung ist zu gewährleisten. Die Tanksaugleitung muss mit einem Umschaltorgan Saugbetrieb (mit A-Kupplung)/Tankbetrieb ausgestattet sein. Die Tragkraftspritze muss so untergebracht sein, dass sie vom Fahrzeug einfach und schnell entnommen werden kann. Ausführung mit Batterie-Ladeerhaltung. Rosenbauer Typ Fox 3 wird beige gestellt.	ja / nein	/		/
A-7.2	M	1	Schnellangriffsverteiler BV und ein B-20 Druckschlauch in Buchten im tiefgezogenen Aufbau rechtsseitig	ja / nein			
A-7.3	M	1	Absperrbarer, separater Druckabgang Sturz C für schnelle Wasserabgabe der Schnellangriffseinrichtung	ja / nein			
A-7.4	M	1	Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe durch in Buchten gelagerte C-Schläuche (C 42 Schläuche) mit Hohlstrahlrohr	ja / nein			
						Übertrag (€):	
A-8			Lackierung/Farben/Beschriftung				
A-8.1	B		Farbgebung des Aufbaus sowie von Fahrer- und Mannschaftsraum, wenn lackiert: RAL 3000. Stoßstangen (siehe auch Fahrerhaus) in Farbe Reinweiß (RAL 9010) bei Folierung auch RAL 9010 komplett möglich.	ja / nein			
A-8.1.1	B		Lackierung der Radkästen in RAL 3000	ja / nein			
A-8.1.2	M		Lackierung des Bodens/Fahrgestells in Farbe "schwarz"	ja / nein			
A-8.2	M		Hochwertiger Korrosionsschutz in Hohlräumen	ja / nein			
A-8.2.1	M		Hochwertiger Unterbodenschutz	ja / nein			
A-8.3	B		Beklebung des Fahrzeuges und Aufbaus in Feuerrot (RAL 3000) möglich, wobei Anbauteile, Sicken, Türkanten usw. nicht überklebt werden, so dass ein Kontrast und nicht der Eindruck eines lackierten Fahrzeugs entsteht. Alle gefährdeten Türkanten sind zusätzlich durch farblose, transparente und hochwertige Kantenschutzbeklebung zu schützen. Ausführung in Absprache mit dem Auftraggeber.	ja / nein			

**Tragkraftspritzenfahrzeug
TSF-W nach DIN 14530-17:2019-11**

A-8.3.1	B		Beklebung der Fahrzeugkontur in retroreflektierend Folie "gelb".	ja / nein			
A-8.3.2	B		Optimale Kenntlichmachung des Fahrzeugs durch heckseitig am Aufbau geklebte retroreflektierende Folie in "rot/gelb" (nicht Rolladen). Folientyp: Reflexite. Streifen: 45° Winkel links/rechts abweisend. Streifenbreite: 100 mm				
A-8.3.3	B		Aufschrift "FEUERWEHR" auf Fahrerhausfront geklebt, gelb reflektierend. Aufschrift "FEUERWEHR" und "112" mit "Telefonhörersymbol" beidseitig auf obere Aufbaukante geklebt, gelb reflektierend. Ausführung in Absprache mit dem Auftraggeber.	ja / nein			
A-8.3.4	B		Dachbeschriftung mit amtl. Fahrzeugkennzeichen, weiß	ja / nein			
A-8.3.5	B	4	Beklebung OPTA-Kennung 18-41-86 weiß 2x seitlich, 1 x am Heck und 1 x an der Sonnenblende oder Windschutzscheibe	ja / nein			
A-8.4	B		Ggf. notwendige Schmierstellen in RAL 1016 (schwefelgelb) gekennzeichnet	ja / nein			
A-8.5	M		Reflektierende Warnmarkierungen an sämtlichen auszieh- und ausklappbaren Fächern, Rollkästen und Tritten	ja / nein			
						Übertrag (€):	
A-9			Sonstiges				
A-9.1	M	1	Gewichtsbilanz des beladenen Fahrzeugs mit Abgabe des angenommenen Fahrgestells (ist dem Angebot beizulegen)	ja / nein			
A-9.2	M	1	Vorläufige Energiebilanz unter Berücksichtigung aller elektrischen Verbraucher für den Einsatzbetrieb gleichzeitig (ist dem Angebot beizulegen)	ja / nein			
A-9.3	M	1	Ablieferungsinspektion	ja / nein			
A-9.4	M	1	TÜV-Abnahme	ja / nein			
A-9.5	M		Nachweis der elektromagnetischen Verträglichkeit aller eingebrachten elektronischen Komponenten (EMV-Bescheinigung) bei technischer Endabnahme	ja / nein			
A-9.6	M		Zulassungsbescheinigung für Feuerwehrfahrzeug	ja / nein			
A-9.7	M		Typenschild	ja / nein			
A-9.8	M		Dauerhafte Beschilderung des Aufbaus inkl. aller Geräteräume mit Inhalt	ja / nein			
A-9.9	B		Dauerhafte Beschriftung des Mannschaftsraumes in Fahrtrichtung mit dem Wort oder dem Symbol "Anschnallen" in Absprache mit dem Auftraggeber	ja / nein			
A-9.10	M		Dauerhafte Beschriftung von Sicherungen, Schaltern, Tankvolumen, Reifenfülldrücken	ja / nein			
A-9.11	M	1	Schaltplan: Elektrik als CD	ja / nein			
A-9.12	M	1	Schaltplan: Wasser	ja / nein			
A-9.13	M	1	Ersatzteilliste Aufbau als Datei (PDF-Format)	ja / nein			
A-9.14	M	1	Gesammelte Bedienungsanleitungen zu Beladungsteilen im Ordner und Wartungsplan	ja / nein			
A-9.15	M	1	Auftragsbesprechung mit dem Auftraggeber. Protokollierung durch den Auftragnehmer	ja / nein			

**Tragkraftspritzenfahrzeug
TSF-W nach DIN 14530-17:2019-11**

A-9.16	M	1	Rohbau-Leistungsfeststellung mit dem Auftraggeber. Protokollierung durch den Auftragnehmer	ja / nein			
A-9.17	M	1	Gebrauchsabnahme mit dem Auftraggeber. Protokollierung durch den Auftragnehmer	ja / nein			
A-9.18	M		Nennung von Referenzliste	ja / nein			
						Übertrag (€):	
Feuerwehrtechnischer Beladung:							
Artikel/Gegenstand/Leistung							
B-1 Schutzkleidung und Schutzgeräte							
B-1.1	M	9	Warnkleidung (Weste) nach DIN EN 471	ja / nein			
B-1.2	M	4	Atemgerät, ohne Atemanschluss (in der für die Feuerwehr anerkannten Ausführung) nach DIN EN 137. 2 in Fahrtrichtung im Mannschaftsraum Lagerung der 2 Geräte im Aufbau, so dass eine direkte Übernahme durch den Träger erfolgen kann.	ja / nein	/	Wird beigestellt	/
B-1.3	M	4	Atemanschluss (Vollmaske; in der für die Feuerwehr anerkannten Ausführung) Klasse 3 nach DIN EN 136.	ja / nein	/	Wird beigestellt	/
B-1.4	M	1	Atemschutzüberwachungssystem	ja / nein	/	Wird beigestellt	/
B-1.5	M	2	Filtergerät mit Haube zur Selbstrettung bei Bränden (Fluchthaube) nach DIN EN 403 Dräger Parat 5520 Soft Pack	ja / nein		Wird beigestellt	
B-1.6	M	1	Karton mit mind. 50 Paar Infektionsschutzhandschuhen	ja / nein			
						Übertrag (€):	
B-2 Löschergeräte							
B-2.1	M	1	Hydrofix 5L	ja / nein		wird beigestellt	
B-2.2	M	1	Tragbarer Feuerlöscher mit 6 kg ABC-Löschpulver und einer Leistungsklasse min. 21 A-113 B nach DIN EN 3 (alle Teile), mit Kfz-Halterung	ja / nein		wird beigestellt	
						Übertrag (€):	
B-3 Schläuche, Amaturen und Zubehör							
B-3.1	M	1	Druckschlauch B 75-5-KL 1-K nach DIN 14811.	ja / nein	/	Wird beigestellt	/
B-3.2	M	10	Druckschlauch B 75-20-KL 1-K nach DIN 14811.	ja / nein	/	Wird beigestellt	/
B-3.3	M	9	Druckschlauch C 42-15-KL 1-K nach DIN 14811.	ja / nein	/	Wird beigestellt	/
B-3.4	M	2	Druckschlauch C 42-15-KL 1-K (als löschtechnische Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe in Buchten gelegt)	ja / nein	/	Wird beigestellt	/
B-3.5	M	4	Feuerlöschschlauch A-110-1500-K (Saugschlauch) nach DIN EN ISO 14557	ja / nein	/	Wird beigestellt	/
B-3.6	M	1	Saugkorb A nach DIN 14362-1	ja / nein		Wird beigestellt	
B-3.7	M	1	Saugschutzkorb A (Draht)	ja / nein	/	Wird beigestellt	/
B-3.8	M	1	Standrohr A-2B nach DIN 14355 +Systemtrenner Honeywell	ja / nein	/	Wird beigestellt	/
B-3.9	M	1	Sammelstück A-2B nach DIN 14355	ja / nein	/	Wird beigestellt	/
B-3.10	M	1	Verteiler BV nach DIN 14345	ja / nein	/	Wird beigestellt	/
B-3.11	M	2	B-C Übergangsstück nach DIN 14342	ja / nein		Wird beigestellt	
B-3.12	M	1	C-D Übergangsstück nach DIN 14341	ja / nein		Wird beigestellt	
B-3.13	M	1	Stützkrümmer SK nach DIN 14368	ja / nein		Wird beigestellt	

B-3.14	M	1	Hohlstahlrohr mit Festkupplung B; Durchflussmenge > 400 l/min nach DIN EN 15182-2	ja / nein		Wird beigestellt	
B-3.15	M	3	Hohlstahlrohr mit Festkupplung C; Durchflussmenge < 235 l/min nach DIN EN 15182-2	ja / nein		Wird beigestellt	
B-3.16	M	1	Hohlstahlrohr mit Festkupplung C; Durchflussmenge ≤ 235 l/min (für löschtechnische Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe) nach DIN EN 15182-2	ja / nein	/	Wird beigestellt	/
B-3.17	M	2	Mehrzweckleine nach DIN 14920.	ja / nein	/	Wird beigestellt	/
B-3.18	M	3	Seilschlauchhalter SH 1600 - H nach DIN 14828	ja / nein		Wird beigestellt	
B-3.19	M	3	Schlauchbrücke 2B - H nach DIN 14820-1	ja / nein		Wird beigestellt	
B-3.20	M	3	Schlauchtragekorb STK - C nach DIN 14827 Typ: Celle	ja / nein		Wird beigestellt	
B-3.21	M	3	Kupplungsschlüssel ABC nach DIN 14822-2	ja / nein		Wird beigestellt	
B-3.22	M	1	Schlüssel B (für Überflurhydranten) nach DIN 3223	ja / nein	/	Wird beigestellt	/
B-3.23	M	1	Schlüssel C (für Unterflurhydranten) nach DIN 3223	ja / nein		Wird beigestellt	
B-3.24	M	1	TKW Mittelschaumpistole mit 2 x Ersatzbehälter für Schaummittel á 2 L	ja / nein		Wird beigestellt	
B-3.25	M	1	Paar Schachthaken (mit Kette)	ja / nein		Wird beigestellt	
						Übertrag (€):	
B-4			Rettungsgeräte				
B-4.1	M	1	Steckleiter, 4-teilig, 4-LM nach DIN EN 1147 Bbl 1.	ja / nein	/	Wird beigestellt	/
B-4.2	M	4	Feuerwehreine FL 30-KF mit lfd. Nr. 4.4 nach DIN 14920.	ja / nein	/	Wird beigestellt	/
B-4.3	M	4	Feuerwehreinenbeutel mit Tragleine nach DIN 14921.	ja / nein	/	Wird beigestellt	/
						Übertrag (€):	
B-5			Sanitäts- und Wiederbelebungsgeräte				
B-5.1	M	1	Lagerung Notfallrucksack, z.B. im Mannschaftsraum zwischen Fahrer- und Beifahrersitz	ja / nein		Wird beigestellt	
B-5.2	M	1	Tragetuch, mit Tasche nach DIN EN 1865	ja / nein	/	Wird beigestellt	/
B-5.3	M	1	Krankentrage N nach DIN 13024-1, klappbar	ja / nein		Wird beigestellt	
B-5.4	M	1	Krankenhausdecke, etwa 1 900 mm x 1 400 mm in Schutzhülle	ja / nein	/	Wird beigestellt	/
						Übertrag (€):	
B-6			Beleuchtungs- Fernmelde- und Signalgeräte				
B-6.1	M	4	explosionssgeschützte Einsatzleuchte nach DIN V 14649 Modell: ADALIT L3000 im Mannschaftsraum	ja / nein		Wird beigestellt	
B-6.2	M	1	explosionssgeschützte Einsatzleuchte nach DIN V 14649 Modell: ADALIT L3000 im Fahrerhaus	ja / nein		Wird beigestellt	
B-6.3	M	1	Tragbarer LED Scheinwerfer "Seto Power" mit Halterung	ja / nein		Wird beigestellt	
B-6.4	M	2	Warndreieck nach StVZO	ja / nein		Wird beigestellt	
B-6.5	M	2	Warnleuchte nach StVZO	ja / nein		Wird beigestellt	
B-6.6	M	1	Anhaltestab, beleuchtet, einseitig rot leuchtend	ja / nein	/	Wird beigestellt	/

**Tragkraftspritzenfahrzeug
TSF-W nach DIN 14530-17:2019-11**

B-6.7	M	4	Verkehrsleitkegel, voll reflektierend, etwa 500 mm hoch	ja / nein		Wird beigestellt	
						Übertrag (€):	
B-7			Arbeitsgeräte				
B-7.1	M	1	Mulde St nach DIN 14060	ja / nein		Wird beigestellt	
						Übertrag (€):	
B-8			Handwerkzeug und Messgeräte				
B-8.1	M	1	Multifunktionales, aus einem Stück geschmiedetes Hebel-/Breachwerkzeug, z.B. Bauform "Halligan", mit folgenden Eigenschaften: - Maximallänge 750 mm; - korrosionsfreier Stahl oder mindestens korrosionsbeständige Oberflächenbeschichtung; - Bruchfestigkeit mindestens ausreichend für eine Bedienungszugkraft von 2 500 N; - auf einer Stielseite Kuhfußklaue in einem Winkel von etwa 30° zum Werkzeugstiel, Klauenspalt min. 18 mm auf größter Breite; - auf der anderen Stielseite keilförmige Querschneide und Dorn in einem Winkel von 90° zueinander und jeweils 90° zum Stiel	ja / nein	/	Wird beigestellt	/
B-8.2	M	1	Spalthammer im Tragesystem passend zu B-8.1	ja / nein	/	Wird beigestellt	/
B-8.3	M	1	Werkzeugkasten (Raumbedarf etwa 600 mm x 400 mm x 220 mm) mit Fahrgestellwerkzeug, Pumpenwerkzeug und Werkzeugsatz nach DIN 14811, mit Bestückung nach Wunsch des Bestellers.	ja / nein		Wird beigestellt	
B-8.4	M	1	Axt B 2 SB-A nach DIN 7294	ja / nein		Wird beigestellt	
B-8.5	M	1	Bügelsäge B nach DIN 20142	ja / nein		Wird beigestellt	
B-8.6	M	1	Bolzenschneider (Schneidleistung min. 9 mm)	ja / nein		Wird beigestellt	
B-8.7	M	1	Stechschaufel 5 mit Stiel 1 300 nach DIN 20151 und DIN 20121	ja / nein		Wird beigestellt	
B-8.8	M	2	Stoßbesen mit Stiel, etwa 1 400 mm lang	ja / nein		Wird beigestellt	
						Übertrag (€):	
B-9			Sondergeräte				
B-9.1	M	1	Unterlegkeil nach Angabe des Fahrgestellherstellers	ja / nein			
B-9.2	M	1	Abschleppseil für 3 500 kg Anhängelast, 5 m lang mit rotem Warntuch 200 mm x 200 mm (handelsübliche Ausführung)	ja / nein		Wird beigestellt	
B-9.3	M	1	Ölbindemittel Typ I, geeignet zur Aufnahme von etwa 40 l Öl, in wiederverwendbarem Behälter verpackt (Weithalskanister, roter Deckel)	ja / nein		Wird beigestellt	
B-9.4	M	1	Mobiler Rauchvorhang RSS F 70-115, mit Tragetasche für Türbreiten von 700–1150 mm., (Befestigung an einem Schlauchtragekorb siehe Position B-14.13)	ja / nein		Wird beigestellt	
						Übertrag (€):	
B-10			Motorsäge				
B-10.1	M	1	Motorsäge mit Verbrennungsmotor, Schwertlänge etwa 400 mm nach DIN EN ISO 11681-1.	ja / nein	/	Wird beigestellt	/
B-10.2	M	1	Ersatzkette für Motorsäge	ja / nein	/	Wird beigestellt	/
B-10.3	M	2	Schutzkleidung für Benutzer von handgeführten Kettensägen, Form C (Hose oder Beinlinge) Schutzklasse 1 mit Gürtel (1,2 m lang) nach DIN EN 381-5	ja / nein	/	Wird beigestellt	/

**Tragkraftspritzenfahrzeug
TSF-W nach DIN 14530-17:2019-11**

B-10.4	M	2	Schutzhelm für Benutzer von handgeführten Kettensägen, mit Gesichts- und Gehörschutz, nach DIN EN 352, DIN EN 397 und DIN EN 1731	ja / nein		Wird beigestellt	
B-10.5	M	1	Fäll- und Spaltkeil aus Aluminium, Kunststoff oder Holz	ja / nein		Wird beigestellt	
B-10.6	M	1	Doppelkanister, gefüllt mit 5 l Kraftstoff für Motorsäge und 2 l Kettenöl	ja / nein	/	Wird beigestellt	/
						Übertrag (€):	
B-11			Strom				
B-11.1	M	1	Stromerzeuger DIN 14685-5 (5 kVA); Drehbar gelagert auf Auszug zum Betrieb am Fahrzeug und tiefer gesetzt für leichtere Entnahme	ja / nein		Wird beigestellt	
B-11.2	M	1	Abgasschlauch für Stromerzeuger 5 kVA nach DIN 14572 mit Ladeerhaltung	ja / nein		Wird beigestellt	
B-11.3	M	1	Kanister, gefüllt mit 5 l Kraftstoff für Stromerzeuger, mit Ausgussstutzen nach DIN 7274-1	ja / nein		Wird beigestellt	
B-11.4	M	1	Leitungsroller nach DIN EN 61316, 230 V, Schutzart IP 54 nach DIN EN 60529 (VDE 0470 Teil 1), Zuleitung: Leitung H07RN-F3 G 2,5 nach DIN VDE 0282-4 (VDE 0282 Teil 4), Länge: 50 m, mit Stecker DIN EN 49443, 16 A 250 V Abgang: drei Stück Steckdose DIN 49442, 2P + PE, 16 A 250 V	ja / nein		Wird beigestellt	
B-11.5	M	1	Fehlerstrom-Schutzschalter 230 V, 16 A/0,03 A, zweipolig mit etwa 0,8 m Leitung, Schutzart IP 54 nach DIN EN 60529 (VDE 0470 Teil 1), Steckdose in IP 54 nach DIN EN 60529 (VDE 0470 Teil 1)	ja / nein		Wird beigestellt	
						Übertrag (€):	
B-12			Beleuchtung				
B-12.1	M	1	LED-Flutlichttrage	ja / nein		wird beigestellt	
B-12.2	M	1	Stativ nach DIN 14683, Höhe 1,80m	ja / nein		wird beigestellt	
B-12.3	M	4	Horizont Euro Kompakt-Blitzleuchten	ja / nein		wird beigestellt	
B-12.4	M	1	Pneumatisch ausfahrbarer LED Lichtmast (über Fahrgestell) mit elektrisch schwenkbaren Kopf mit 4 LED-Scheinwerfer, innenliegend im Aufbau, leicht zugänglich. Die Bedienung des Lichtmastes hat über eine kabelgebundene Fernbedienung im GR zu erfolgen. Folgende Funktionen müssen vorhanden sein: Lichtmast ausfahren, Lichtmast einfahren, Lichtmast in Parkposition fahren und einfahren, Scheinwerferbrücke auf, Scheinwerferbrücke ab, Lichtmast drehen, Lichtmastscheinwerfer ein und aus. LED mind je 7.200 Lm	ja / nein		wird beigestellt	
						Übertrag (€):	
B-14			Lieferung und Montage zusätzlicher Halterungen / Lagerungen				
B-14.1	M	1	Halterung / Lagerung für 4 Reserve-Atemluftflaschen	ja		wird beigestellt	
B-14.2	M	1	Halterung / Lagerung für einen Schlüsselkasten (200*200*50) LBH in mm	ja		wird beigestellt	
B-14.3	M	1	Halterung / Lagerung für Plane /Folie (3x3 m)	ja		wird beigestellt	
B-14.4	M	1	Halterung / Lagerung für Rückflussverhinderer für Überflurhydranten B Typ Honeywell	ja		wird beigestellt	
B-14.5	M	1	Halterung / Lagerung für einen Rauchvorhang an einem Schlauchtragekorb	ja		wird beigestellt	

B-14.6	M	1	Lagerung WBK Flir K1	ja		wird beigestellt	
B-14.7	M	1	Lagerung von vier Trainingsanzügen	ja		wird beigestellt	
B-14.9	M	1	Lagerung Schlauchpaket	ja		wird beigestellt	
B-14.10	M	1	Lagerung von 10 L Kanister für TS	ja		wird beigestellt	
B-14.11	M	1	Lagerung für Netzmittelrohr	ja		wird beigestellt	
B-14.12	M	1	Lagerung für Tablet in Kunststoffbox, z.B. zw. Fahrer- und Beifahrer	ja		Tablet wird beigestellt	
						Übertrag (€):	
Datum: _____ Firmenstempel und Unterschrift: _____				Nettopreis			
				+ ____ % MwSt.			
				Bruttopreis			
				Angebotspreis			